

Jahresbericht
zum 31. August 2025.

SK UnnaKamen Impact Invest

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



.Deka
Investments

Bericht des Vorstands.

31. August 2025

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds SK UnnaKamen Impact Invest für den Zeitraum vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025.

Verringerte Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten unterstützten während der Berichtsperiode die Stabilisierung der Finanzmärkte und gaben den Aktienmärkten spürbaren Auftrieb. In Europa blieb die wirtschaftliche Entwicklung jedoch gedämpft, was u.a. auf die schwache Konjunktur in Deutschland zurückzuführen war. Im Gegensatz dazu präsentierte sich die US-Wirtschaft über weite Strecken dynamisch. Gleichzeitig führten geopolitische Spannungen, wie der Ukraine-Krieg, der Nahost-Konflikt und der Politikwechsel durch die neue US-Regierung, wiederholt zu Verunsicherung. Besonders die unberechenbare US-Zollpolitik unter Donald Trump belastete sowohl die Marktstimmung als auch die globalen Konjunkturaussichten.

Die führenden Notenbanken haben auf den nachlassenden Inflationsdruck mit einer expansiven Geldpolitik reagiert. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Hauptrefinanzierungssatz bis Juni 2025 auf 2,15 Prozent. Auch die US-Notenbank Fed hatte die Zinswende im September 2024 eingeleitet und die Bandbreite der Fed Funds Rate im Dezember bis auf 4,25 bis 4,50 Prozent reduziert. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen auf Jahressicht insgesamt an. 10-jährige US-Treasuries verzeichneten, beeinflusst durch die unberechenbare US-Handels- und Zollpolitik, bis Januar 2025 deutliche Kursverluste, bevor sich eine volatile Seitwärtsbewegung einstellte. Zum Stichtag rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei 4,2 Prozent. In der Eurozone erreichte die Rendite vergleichbarer Staatsanleihen im Dezember mit 2,1 Prozent einen Tiefpunkt und kletterte danach bis Ende August auf 2,7 Prozent.

Globale Zinssenkungen unterstützten über weite Strecken die weltweiten Aktienmärkte und trieben zahlreiche Börsenindizes, darunter den DAX und den Dow Jones Industrial, auf neue Allzeithochs. Ende Februar verschlechterte sich jedoch das Marktumfeld. Vor allem die Zollankündigungen des US-Präsidenten Anfang April führten vorübergehend zu erheblichen Turbulenzen, ehe eine deutliche Aufwärtsbewegung einsetzte. Der Goldpreis profitierte von der gestiegenen Unsicherheit und überschritt die Marke von 3.400 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt legte der Euro nach einer volatilen Entwicklung bis Ende August auf 1,17 US-Dollar zu. Der Rohölpreis fiel infolge wachsender Konjunktursorgen im Frühjahr merklich, zeigte danach eine Stabilisierung und notierte zuletzt bei 68,1 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Eugen Lehnertz



Bianca Werhan

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensaufstellung zum 31. August 2025	7
Anhang	16
Ökologische und/oder soziale Merkmale	20
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	40
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	42

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.09.2024 bis 31.08.2025

SK UnnaKamen Impact Invest

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des SK UnnaKamen Impact Invest ist es, durch die Nutzung von Chancen und die Vermeidung von Risiken, die sich aus ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklungen ergeben, ein mittel- bis langfristiges Kapitalwachstum zu erzielen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, investiert der fundamental und aktiv gemanagte Fonds weltweit in unterschiedliche Anlageklassen mit dem Ziel durch Investitionen auf den internationalen Aktien- und Rentenmärkten zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen beizutragen (sog. Impact Investing / wirkungsorientiertes Investieren). Der Anteil des Fondsvermögens, der in Aktien (Aktien, Aktienfonds, Aktienderivate) investiert werden darf, beträgt maximal 75 Prozent.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl der geeigneten Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmensführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Emittenten nach Kriterien für Umwelt (z.B. Klimaschutz), soziale Verantwortung (z.B. Menschenrechte, Standards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Transparenz und Berichterstattung, Bestechung und Korruption) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Die Ausschlusskriterien können sich an den Geschäftspraktiken der Emittenten oder den Geschäftsfeldern, in welchen sie aktiv sind, oder an den Prinzipien des UN Global Compact orientieren. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House-Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Wert von weniger als 28 aufweisen und somit schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie- und Menschenrechte begehen.

Wichtige Kennzahlen

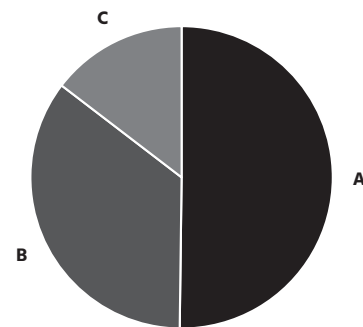
SK UnnaKamen Impact Invest

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	seit Auflegung p.a.
	-1,4%	-	5,5%
ISIN	LU2531392699		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

SK UnnaKamen Impact Invest



A Aktien	50,2%
B Renten	35,2%
C Barreserve, Sonstiges	14,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union, der Mitgliedstaaten der Europäischen Union und der Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

SK UnnaKamen Impact Invest

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

US-Aktien im Fokus

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten stärkten in der Berichtsperiode die globale Aktienentwicklung spürbar. Dies führte dazu, dass zahlreiche Börsenindizes neue Höchststände erreichten, unterstützt auch durch weiterhin robuste Geschäftszahlen der US-Unternehmen. Die Entwicklung verlief allerdings nicht kontinuierlich. Zeitweise trübte sich das Marktumfeld deutlich ein, so lösten Anfang April die Zollankündigungen des US-Präsidenten vorübergehend erhebliche Turbulenzen aus. Mit den einsetzenden Verhandlungen und der teilweisen Verschiebung von Maßnahmen beruhigten sich die Märkte sukzessive, sodass eine deutliche Erholungsphase folgte.

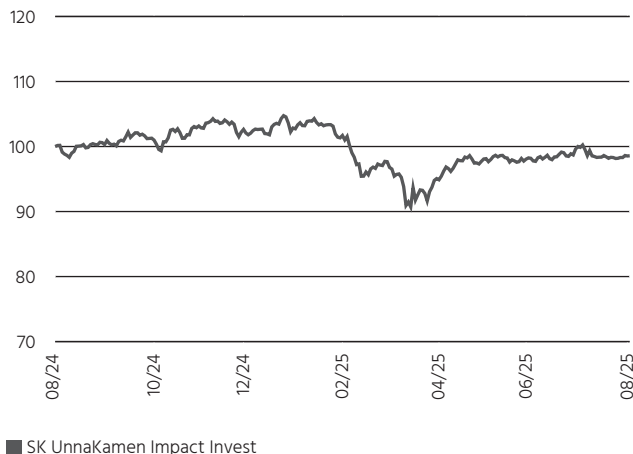
Die führenden Zentralbanken reagierten im Berichtszeitraum auf den rückläufigen Inflationsdruck mit einer expansiveren Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Hauptrefinanzierungssatz bis auf 2,15 Prozent. Auch die US-Notenbank Fed vollzog im September 2024 die Zinswende und reduzierte bis Dezember die Bandbreite der Fed Funds Rate. Ab Oktober kam es in den USA vorübergehend zu einem spürbaren Anstieg der Renditen, was unter anderem auf die von Donald Trump angekündigten Handelszölle und einer Erwartung steigender US-Staatsschulden zurückzuführen war. Im ersten Quartal 2025 gingen die US-Renditen jedoch wieder zurück. Insgesamt bewegten sich die Anleiherenditen in Europa und den USA in den letzten Monaten weitgehend stabil und tendierten seitwärts.

Zum Stichtag entfielen 50,2 Prozent des Fondsvolumens auf Direktanlagen in Aktien, wobei unter Ländergesichtspunkten die USA (31,4 Prozent) mit weitem Abstand vor der Schweiz (2,8 Prozent), Irland (2,7 Prozent), Deutschland (2,6 Prozent) und Frankreich (2,2 Prozent) die größte Position bildete.

Unter Branchenaspekten wies der Fonds eine breite Diversifikation auf, mit den größten Beständen in den Sektoren Technologie, Pharma und Industrie. Ende August 2025 bildeten NVIDIA, Microsoft, Alphabet, Mastercard sowie Taiwan Semiconductor (TSMC) die größten Einzelpositionen auf der Aktienseite ab. Zu den gemiedenen oder vernachlässigten Unternehmen gehörten Bankentitel, Energie- sowie Rüstungswerte, die nicht den Anlagegrundsätzen des Fonds entsprachen. Aktien-Derivate (Futures auf Aktienindizes) wurden selektiv zur Absicherung eingesetzt, befanden sich zum Stichtag jedoch nicht mehr im Bestand.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum SK UnnaKamen Impact Invest

Index: 31.08.2024 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Rentenportfolio umfasste zuletzt 35,2 Prozent des Fondsvermögens. Schwerpunkte im Portfolio bildeten Unternehmensanleihen und Titel halbstaatlicher Emittenten (wie bspw. Anleihen der EU und der KfW sowie Länderschatzanweisungen). Ein Teil der Corporate Bonds waren mit besonderen Merkmalen ausgestattet. Unter Branchengesichtspunkten wurde ein breites Spektrum an Sektoren berücksichtigt. Fünf Staatsanleihen sowie drei Pfandbriefe (besicherte Papiere) komplettierten das Rentensegment.

Vorteilhaft auf die Wertentwicklung wirkten sich u.a. die geringe Berücksichtigung von Staatsanleihen im Vergleich zu Unternehmensanleihen aus. Daneben lieferten Versicherungswerte (u.a. Allianz, Münchner Rück) positive Wertbeiträge. Nachteile ergaben sich hingegen aus den Investitionen im Sektor Gesundheitswesen. Da der Fonds aufgrund seiner Ausgestaltung Banken- oder Rüstungswerte nicht erwerben darf, konnte der Fonds nicht an der deutlich positiven Entwicklung dieser Segmente partizipieren.

Der SK UnnaKamen Impact Invest verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 1,4 Prozent.

SK UnnaKamen Impact Invest

Vermögensaufstellung zum 31. August 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.08.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								38.655.091,01	80,06
Aktien								24.249.465,25	50,25
EUR								3.929.516,60	8,15
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		880	780	670	EUR 359,800	316.624,00	0,66
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		220	60	330	EUR 652,100	143.462,00	0,30
NL0012866412	BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam	STK		1.700	1.000	1.230	EUR 118,850	202.045,00	0,42
CH1216478797	DSM-Firmenich AG Namens-Aktien	STK		3.450	2.520	800	EUR 83,880	289.386,00	0,60
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK		1.210	850	650	EUR 261,200	316.052,00	0,65
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK		6.370	10.000	6.700	EUR 35,580	226.644,60	0,47
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.	STK		669	544	375	EUR 543,400	363.534,60	0,75
IT0004176001	Prysman S.p.A. Azioni nom.	STK		6.670	8.730	5.920	EUR 75,960	506.653,20	1,05
FR0013154002	Sartorius Stedim Biotech S.A. Actions Port.	STK		2.080	2.080	0	EUR 175,700	365.456,00	0,76
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK		1.714	1.600	1.480	EUR 211,850	363.110,90	0,75
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG Namens-Aktien	STK		4.020	4.800	780	EUR 91,140	366.382,80	0,76
IT0005162406	Technogym S.p.A. Azioni nom.	STK		22.130	22.130	0	EUR 14,750	326.417,50	0,68
BE0003739530	UCB S.A. Actions Nom.	STK		720	720	0	EUR 199,650	143.748,00	0,30
CHF								1.064.120,04	2,20
CH1101098163	BELIMO Holding AG Namens-Aktien	STK		510	450	380	CHF 886,000	483.427,84	1,00
CH0010645932	Givaudan SA Namens-Aktien	STK		40	55	55	CHF 3.377,000	144.516,96	0,30
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien	STK		715	615	620	CHF 570,200	436.175,24	0,90
DKK								538.852,16	1,12
DK0060055861	Chemometec AS Navne-Aktier	STK		4.290	3.870	2.340	DKK 521,500	299.718,67	0,62
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		5.000	8.670	8.430	DKK 357,000	239.133,49	0,50
GBP								628.979,55	1,30
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares	STK		2.240	4.020	3.330	GBP 118,180	305.900,46	0,63
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK		8.097	5.050	4.860	GBP 34,530	323.079,09	0,67
HKD								167.857,16	0,35
CNE100000296	BYD Co. Ltd. Reg.Shares H	STK		13.350	13.350	0	HKD 114,400	167.857,16	0,35
SEK								927.675,61	1,92
SE0014781795	Addtech AB Namn-Aktier B	STK		7.830	7.830	0	SEK 336,000	237.991,77	0,49
SE0009858152	Bonesupport Holding AB Namn-Aktier	STK		5.510	12.630	7.120	SEK 312,000	155.513,14	0,32
SE0000667891	Sandvik AB Namn-Aktier	STK		10.950	16.500	5.550	SEK 240,200	237.929,35	0,49
SE0022419784	Sectra AB Namn-Aktier S.B	STK		7.200	7.200	0	SEK 330,000	214.935,09	0,45
SE0004840718	Xvivo Perfusion AB Namn-Aktier	STK		5.250	7.850	2.600	SEK 171,200	81.306,26	0,17
USD								16.992.464,13	35,21
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shs Cap.Stk Cl.A	STK		4.091	440	1.480	USD 211,640	741.601,06	1,54
US0304201033	American Water Works Co. Inc. Reg.Shares	STK		2.315	2.800	1.610	USD 142,930	283.411,52	0,59
US05464C1018	Axon Enterprise Inc. Reg.Shares	STK		540	540	0	USD 781,900	361.649,68	0,75
US0565251081	Badger Meter Inc. Reg.Shares	STK		2.040	2.040	0	USD 186,490	325.858,33	0,67
US1011371077	Boston Scientific Corp. Reg.Shares	STK		5.263	6.043	5.630	USD 105,750	476.712,85	0,99
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares	STK		1.833	2.363	530	USD 308,650	484.587,11	1,00
US22788C1053	Crowdstrike Holdings Inc Reg.Shares Cl.A	STK		850	850	0	USD 442,000	321.798,72	0,67
US2358511028	Danaher Corp. Reg.Shares	STK		1.830	1.180	250	USD 205,290	321.782,18	0,67
IE00B8KQ827	Eaton Corporation PLC Reg.Shares	STK		1.120	1.170	1.120	USD 355,340	340.882,91	0,71
US2788651006	Ecolab Inc. Reg.Shares	STK		1.720	1.550	630	USD 279,020	411.061,58	0,85
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares	STK		425	200	480	USD 731,960	266.452,25	0,55
US3032501047	Fair Isaac Corp. Reg.Shares	STK		120	450	480	USD 1506,370	154.830,32	0,32
US36828A1016	GE Vernova Inc. Reg.Shares	STK		750	1.110	360	USD 633,690	407.081,37	0,84
US45687V1061	Ingersoll-Rand Inc. Reg.Shares	STK		1.880	1.340	1.160	USD 80,260	129.240,94	0,27
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc. Reg.Shares	STK		850	760	520	USD 473,840	344.979,87	0,71
IE000S9Y5762	Linde plc Reg.Shares	STK		1.008	250	240	USD 482,150	416.280,26	0,86
US5763231090	MasTec Inc. Reg.Shares	STK		3.120	5.180	2.060	USD 184,440	492.893,19	1,02
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK		1.122	260	320	USD 590,480	567.467,72	1,18
US58733R1023	Mercadolibre Inc. Reg.Shares	STK		185	230	45	USD 2.472,290	391.754,73	0,81
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		2.479	935	560	USD 509,640	1.082.139,24	2,24
US6200763075	Motorola Solutions Inc. Reg.Shares	STK		880	250	520	USD 470,100	354.336,62	0,73
IE00BDVJJQ56	nVent Electric PLC Reg.Shares	STK		2.480	4.480	4.950	USD 92,580	196.658,16	0,41
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK		9.600	5.450	1.500	USD 180,170	1.481.483,51	3,08
US6974351057	Palo Alto Networks Inc. Reg.Shares	STK		2.230	2.230	0	USD 191,020	364.860,47	0,76
US74762E1029	Quanta Services Inc. Reg.Shares	STK		1.150	1.150	1.090	USD 385,960	380.174,73	0,79
US7607591002	Republic Services Inc. Reg.Shares	STK		2.590	870	0	USD 233,100	517.112,63	1,07
US7739031091	Rockwell Automation Inc. Reg.Shares	STK		450	580	430	USD 349,130	134.568,31	0,28
US7757111049	Rollins Inc. Reg.Shares	STK		5.640	5.640	2.000	USD 56,240	271.686,17	0,56
US81762P1021	ServiceNow Inc. Reg.Shares	STK		325	255	665	USD 928,600	258.496,79	0,54
US85208M1027	Sprouts Farmers Market Inc. Reg.Shares	STK		1.860	2.490	630	USD 141,220	225.302,96	0,47
US8636671013	Stryker Corp. Reg.Shares	STK		1.160	560	240	USD 389,670	387.166,77	0,80
US8740391003	Taiwan Semiconductor.Manufact.Co Reg.Shs (Spon.ADRs)	STK		2.750	2.750	0	USD 238,270	561.235,55	1,16
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK		3.060	600	0	USD 155,650	407.956,32	0,84
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares	STK		865	940	710	USD 489,740	362.848,05	0,75
IE00BK9ZQ967	Trane Technologies PLC Reg.Shares	STK		890	890	0	USD 424,500	323.601,71	0,67
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares	STK		1.115	975	320	USD 302,290	288.696,66	0,60
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		985	600	290	USD 392,050	330.765,95	0,68
US92537N1081	Vertiv Holdings Co. Reg.Shares A	STK		4.330	3.230	1.500	USD 134,230	497.829,46	1,03
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		1.370	1.370	0	USD 349,860	410.542,36	0,85
US94106L1098	Waste Management Inc. Reg.Shares	STK		2.780	2.780	0	USD 224,580	534.760,09	1,11
US98419M1009	Xylem Inc. Reg.Shares	STK		3.080	1.190	0	USD 144,010	379.915,03	0,79
Verzinsliche Wertpapiere								14.405.625,76	29,81
EUR								14.405.625,76	29,81
ES0200002030	1,2500 % Adif - Alta Velocidad MTN 18/26	EUR		100.000	0	0	% 99,395	99.395,00	0,21

SK UnnaKamen Impact Invest

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.08.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2464405229	2,2500 % AIB Group PLC FLR MTN 22/28		EUR	100.000	0	0	% 99,559	99.559,00	0,21
XS2498554992	4,0000 % Ayvens S.A. MTN 22/27		EUR	100.000	0	0	% 102,639	102.638,50	0,21
XS2634687912	4,1340 % Bank of America Corp. MTN 23/28		EUR	300.000	0	0	% 104,219	312.657,00	0,65
FR001400H9B5	4,2500 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/31		EUR	200.000	0	0	% 104,763	209.526,00	0,43
FR001400ITG9	3,3750 % BPCE SFH MT Obl.Fin.Hab. 23/33		EUR	100.000	0	0	% 102,453	102.452,50	0,21
DE0001030708	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 20/30		EUR	600.000	0	0	% 89,837	539.022,00	1,12
XS2434702424	0,6250 % CaixaBank S.A. FLR MTN 22/28		EUR	100.000	0	0	% 97,623	97.623,00	0,20
DE000CZ45ZA0	3,6250 % Commerzbank AG FLR MTN S.1061 25/32		EUR	300.000	300.000	0	% 101,294	303.882,00	0,63
ES0000101875	1,7730 % Comunidad Autónoma de Madrid Obl. 18/28		EUR	250.000	0	0	% 98,671	246.677,50	0,51
XS2715918020	4,5000 % Danske Bank AS FLR Non-Pref. MTN 23/28		EUR	100.000	0	0	% 103,990	103.989,50	0,22
PTEDPUOM0008	3,8750 % EDP S.A. MTN 23/28		EUR	200.000	0	0	% 103,441	206.881,00	0,43
XS2978779176	3,5000 % EDP Servicios Financ.Espana SA MTN 25/31		EUR	225.000	225.000	0	% 101,520	228.418,88	0,47
XS2634616572	3,6250 % Enexis Holding N.V. MTN 23/34		EUR	100.000	0	0	% 102,360	102.360,00	0,21
AT0000A32562	4,0000 % Erste Group Bank AG FLR Pref. MTN 23/31		EUR	200.000	0	0	% 104,417	208.833,00	0,43
EU000A283867	0,1000 % Europaeische Union MTN 20/40		EUR	600.000	0	0	% 60,529	363.171,00	0,75
EU000A3K4DW8	2,7500 % Europaeische Union MTN 22/33 ¹⁾		EUR	400.000	0	0	% 99,438	397.752,00	0,82
EU000A3K4D09	2,7500 % Europaeische Union MTN 22/37		EUR	350.000	0	0	% 94,244	329.854,00	0,68
EU000A3K4EU0	3,2500 % Europaeische Union MTN 24/50		EUR	400.000	100.000	0	% 88,924	355.694,00	0,74
XS2439543047	0,0500 % European Investment Bank MTN 22/29		EUR	300.000	0	0	% 90,932	272.794,50	0,56
DE000A4DFCB7	3,2500 % Evonik Industries AG MTN 25/30 ¹⁾		EUR	100.000	100.000	0	% 102,069	102.069,00	0,21
XS2627121259	4,1250 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA MTN 23/29 ¹⁾		EUR	100.000	0	0	% 104,365	104.365,00	0,22
XS2704918478	4,8750 % H&M Finance B.V. MTN 23/31		EUR	200.000	200.000	0	% 107,192	214.384,00	0,44
XS2987793150	3,3750 % ICCREA Banca - Ist.C.d.Cred.C. Pref. MTN 25/30		EUR	200.000	600.000	400.000	% 101,777	203.553,00	0,42
XS2767979052	3,3750 % Infineon Technologies AG MTN 24/27		EUR	200.000	0	0	% 101,372	202.744,00	0,42
XS2996771767	2,8750 % Infineon Technologies AG MTN 25/30		EUR	200.000	200.000	0	% 100,040	200.080,00	0,41
XS2577109049	2,9000 % International Bank Rec. Dev. MTN 23/33		EUR	300.000	0	0	% 100,835	302.505,00	0,63
XS2625195891	4,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Pref. MTN 23/26		EUR	100.000	0	0	% 101,290	101.290,00	0,21
XS2113121904	0,0500 % Japan Finance Organ.f.Municip. MTN 20/27		EUR	200.000	0	0	% 96,955	193.910,00	0,40
XS2986724644	3,6250 % Jyske Bank A/S FLR Non-Pref. MTN 25/31		EUR	125.000	125.000	0	% 101,632	127.039,38	0,26
BE0002951326	4,3750 % KBC Groep N.V. MTN 23/31		EUR	100.000	0	0	% 106,770	106.769,50	0,22
BE0000346552	1,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.86 18/33		EUR	300.000	0	0	% 88,569	265.707,00	0,55
XS3076318065	3,2500 % Koninklijke Philips N.V. Notes 25/30		EUR	250.000	250.000	0	% 101,180	252.948,75	0,52
XS2545732484	3,7140 % Korea Housing Fin.Corp. Mortg.Cov.Bds 23/27 Reg.S		EUR	150.000	0	0	% 102,182	153.273,00	0,32
XS1999841445	0,0100 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 19/27		EUR	300.000	0	0	% 96,767	290.301,00	0,60
XS2698047771	3,2500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 23/31		EUR	350.000	0	0	% 103,987	363.952,75	0,75
DE000NRW0LZ0	0,0000 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landesch.R.1488 19/29		EUR	330.000	0	0	% 90,430	298.419,00	0,62
XS2359292955	0,0000 % Landwirtschaftliche Rentenbank MTN 21/31 ¹⁾		EUR	400.000	0	0	% 86,460	345.840,00	0,72
FR001400Y8Q4	3,6250 % Legrand S.A. Obl. 25/35		EUR	300.000	300.000	0	% 101,182	303.546,00	0,63
XS2868171229	3,5000 % Lloyds Banking Group PLC FLR MTN 24/30		EUR	125.000	0	0	% 102,015	127.518,75	0,26
DE000A289QR9	0,7500 % Mercedes-Benz Group AG MTN 20/30		EUR	100.000	0	0	% 90,157	90.156,50	0,19
XS2879811987	3,8750 % Merck KGaA FLR-Sub.Anl. 24/54		EUR	100.000	0	0	% 100,750	100.750,00	0,21
XS2574870759	3,5000 % Motability Operations Grp PLC MTN 23/31		EUR	200.000	0	0	% 101,460	202.920,00	0,42
XS2825485183	3,2500 % MSD Netherlands Capital B.V. Notes 24/32 Reg.S		EUR	100.000	0	0	% 100,607	100.607,00	0,21
XS2381261424	1,0000 % Muenchener Rueckvers.-Gs. AG FLR Nachr. Anl. 21/42		EUR	100.000	0	0	% 84,830	84.830,00	0,18
XS2894910665	3,6310 % National Grid North Amer. Inc. MTN 24/31		EUR	200.000	0	0	% 102,143	204.285,00	0,42
XS3002553538	3,1250 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. MTN 25/33 ¹⁾		EUR	600.000	600.000	0	% 99,872	599.232,00	1,24
XS1721760541	1,5000 % Orsted A/S MTN 17/29		EUR	200.000	0	0	% 93,417	186.833,00	0,39
XS3019320657	3,2500 % Pfizer Neth.Intl Finance B.V. Notes 25/32		EUR	225.000	225.000	0	% 100,812	226.827,00	0,47

SK UnnaKamen Impact Invest

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.08.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2948435743	3,6250 % Prysmian S.p.A. MTN 24/28		EUR	100.000	100.000	0	% 102,467	102.466,50	0,21
XS2822443656	5,1500 % Raiffeisen Bank Zrt. FLR Pref. MTN 24/30		EUR	100.000	0	0	% 105,280	105.280,00	0,22
IE00BFZRQ242	1,3500 % Republik Irland Treasury Bonds 18/31		EUR	270.000	0	0	% 94,368	254.792,25	0,53
IT0005631608	4,1000 % Republik Italien B.T.P. 25/46		EUR	100.000	100.000	0	% 98,477	98.477,00	0,20
AT0000A335H3	2,9000 % Republik Oesterreich MTN 23/29		EUR	350.000	0	0	% 102,216	357.754,25	0,74
XS2227050379	0,8750 % Royal Schiphol Group N.V. MTN 20/32		EUR	200.000	200.000	0	% 85,837	171.674,00	0,36
XS2900391777	3,2500 % Sandoz Finance B.V. Notes 24/29		EUR	200.000	200.000	0	% 101,422	202.844,00	0,42
XS3029220392	3,3750 % Skandinaviska Enskilda Banken Non-Pref. MTN 25/30		EUR	275.000	275.000	0	% 101,646	279.526,50	0,58
XS2624502105	3,0000 % SpareBank 1 Boligkreditt AS MT Mortg.Cov.Bds 23/30 ¹⁾		EUR	200.000	0	0	% 101,951	203.902,00	0,42
XS3027988263	3,5000 % SSE PLC MTN 25/32		EUR	250.000	250.000	0	% 101,170	252.925,00	0,52
XS2997384776	3,3750 % Stedin Holding N.V. MTN 25/37		EUR	100.000	100.000	0	% 97,796	97.795,50	0,20
XS2892944732	3,3750 % Stryker Corp. Notes 24/32		EUR	200.000	200.000	0	% 100,553	201.106,00	0,42
FR001400DQ84	4,6250 % Suez S.A. MTN 22/28		EUR	100.000	0	0	% 105,265	105.265,00	0,22
XS3003427872	3,1250 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 25/32		EUR	325.000	325.000	0	% 99,939	324.801,75	0,67
XS2886143770	3,3750 % UPM Kymmene Corp. MTN 24/34		EUR	200.000	0	0	% 99,534	199.068,00	0,41
FR001400SG71	3,5710 % Veolia Environnement S.A. MTN 24/34		EUR	200.000	200.000	0	% 100,337	200.673,00	0,42
XS2821745374	3,2500 % Verbund AG Notes 24/31		EUR	100.000	0	0	% 102,749	102.748,50	0,21
XS2002017361	0,9000 % Vodafone Group PLC MTN 19/26		EUR	100.000	0	0	% 98,410	98.410,00	0,20
XS2778864210	3,2500 % Wolters Kluwer N.V. Notes 24/29		EUR	300.000	0	0	% 102,094	306.280,50	0,63
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								2.376.648,87	4,92
Verzinsliche Wertpapiere								2.376.648,87	4,92
EUR								2.204.729,00	4,56
DE000A30VPL3	3,4500 % Amprion GmbH MTN 22/27		EUR	200.000	0	0	% 101,715	203.430,00	0,42
XS2906244525	3,8750 % Amvest RCF Custodian B.V. MTN 24/30		EUR	100.000	100.000	0	% 102,105	102.105,00	0,21
XS2898290916	3,8750 % Digital Dutch Finco B.V. Notes 24/33		EUR	100.000	100.000	0	% 100,679	100.679,00	0,21
XS2588859376	4,1100 % East Japan Railway Co. MTN 23/43		EUR	100.000	0	0	% 100,050	100.050,00	0,21
XS2823261677	3,6010 % Eaton Capital Unlimited Co. Notes 24/31		EUR	100.000	0	0	% 103,287	103.286,50	0,21
XS2941363553	3,2500 % Equinix Europe 2 Fin. Co. LLC Notes 24/31		EUR	200.000	200.000	0	% 99,616	199.232,00	0,41
XS2905583014	3,7150 % FCC Serv.Medio Ambiente Hld.SA Notes 24/31		EUR	200.000	200.000	0	% 100,869	201.738,00	0,42
XS2233088132	0,1250 % Hamburger Hochbahn AG Anl. 21/31		EUR	200.000	0	0	% 86,035	172.069,00	0,36
XS2967933453	2,7500 % Japan Finance Organ.f.Municip. MTN 25/30		EUR	150.000	150.000	0	% 100,330	150.495,00	0,31
XS2892386462	3,5560 % Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. FLR MTN 24/32		EUR	200.000	200.000	0	% 101,582	203.164,00	0,42
XS2259210677	0,0500 % Ontario Teachers Finance Trust Notes 20/30 Reg.S		EUR	300.000	0	0	% 86,946	260.836,50	0,54
XS1843433639	0,8300 % Republik Chile Bonds 19/31		EUR	240.000	0	0	% 86,910	208.584,00	0,43
XS2407914394	0,0000 % Thermo Fisher Scient.(Fin.I)BV Notes 21/25		EUR	200.000	0	0	% 99,530	199.060,00	0,41
USD								171.919,87	0,36
US92343VFL36	1,5000 % Verizon Communications Inc. Notes 20/30		USD	110.000	0	0	% 87,369	82.317,69	0,17
US98419MAM29	1,9500 % Xylem Inc. Notes 20/28		USD	110.000	0	0	% 95,100	89.602,18	0,19
Summe Wertpapiervermögen								EUR 41.031.739,88	84,98
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	3.899.014,78			% 100,000	3.899.014,78	8,08
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			DKK	623.885,35			% 100,000	83.580,89	0,17
DekaBank Deutsche Girozentrale			NOK	2.008.365,58			% 100,000	171.146,13	0,35
DekaBank Deutsche Girozentrale			SEK	2.943.759,52			% 100,000	266.295,13	0,55
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			CHF	937.628,08			% 100,000	1.003.132,64	2,08
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	446.791,92			% 100,000	516.289,67	1,07
DekaBank Deutsche Girozentrale			HKD	1.599.796,31			% 100,000	175.831,74	0,36
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	1.120.050,25			% 100,000	959.357,82	1,99
Summe der Bankguthaben								EUR 7.074.648,80	14,65
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 7.074.648,80	14,65
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	219.111,34				219.111,34	0,45
Dividendenansprüche			EUR	11.038,76				11.038,76	0,02

SK UnnaKamen Impact Invest

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.08.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	107,40				107,40	0,00
	Summe der sonstigen Vermögensgegenstände						EUR	230.257,50	0,47
	Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-2.819,01				-2.819,01	-0,01
	Verwaltungsvergütung		EUR	-39.466,22				-39.466,22	-0,08
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-5.198,20				-5.198,20	-0,01
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-35,45				-35,45	0,00
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-47.518,88	-0,10
	Fondsvermögen						EUR	48.289.127,30	100,00
	Umlaufende Anteile						STK	436.460,000	
	Anteilwert						EUR	110,64	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								84,98
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

†) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung).

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
2,7500 % Europaeische Union MTN 22/33	EUR 400.000		397.752,00	
3,2500 % Evonik Industries AG MTN 25/30	EUR 60.000		61.241,40	
4,1250 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA MTN 23/29	EUR 100.000		104.365,00	
0,0000 % Landwirtschaftliche Rentenbank MTN 21/31	EUR 400.000		345.840,00	
3,1250 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. MTN 25/33	EUR 400.000		399.488,00	
3,0000 % SpareBank 1 Boligkredit AS MT Mortg.Cov.Bds 23/30	EUR 200.000		203.902,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:			1.512.588,40	1.512.588,40

Kontrahenten bei Wertpapier-Darlehen:

DekaBank Deutsche Girozentrale 1.512.588,40 EUR

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen empfangenen Sicherheiten:

Renten und rentenähnliche Wertpapiere 1.661.087,46 EUR

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien und Renten per: 28./29.08.2025

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.08.2025

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.08.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86539	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46445	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,73480	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,05450	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,93470	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,16750	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	9,09845	= 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
	1.512.588,40	3,13

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	1.512.588,40	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

SK UnnaKamen Impact Invest

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	1.512.588,40

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein. Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindex (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX 50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder des GC Pooling ECB EXTENDED Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter www.eurexrepo.com entnommen werden.

Von den dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag in Höhe von 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter <https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID.en.html>.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
unbefristet	1.661.087,46

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	424,47	100,00
Kostenanteil des Fonds	140,09	33,00
Ertragsanteil der KVG	140,09	33,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihebesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleiheatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

3,69% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Nordea Mortgage Bank PLC	626.831,77
Sparebanken Norge Boligkreditt AS	497.861,16
Niedersachsen, Land	436.163,68
Rheinland-Pfalz, Land	100.230,84

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	2
Clearstream Banking Frankfurt	536.394,52 EUR
J.P.Morgan AG Frankfurt	1.124.692,94 EUR

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

SK UnnaKamen Impact Invest

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten / Depots	0,00
andere Konten / Depots	0,00
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
CH0432492467	Alcon AG Namens-Aktien	STK	2.650	5.778
CH1169151003	Fischer AG, Georg Namens-Aktien	STK	1.550	1.550
CH1256740924	SGS S.A. Namen-Aktien	STK	6.411	6.411
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien	STK	930	1.280
CH1175448666	Straumann Holding AG Namens-Aktien	STK	1.440	2.010
EUR				
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam	STK	70	230
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port.	STK	0	1.139
NL0000334118	ASM International N.V. Reg.Shares	STK	170	740
DE000A3ENQ51	SCHOTT Pharma AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien	STK	0	5.350
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK	530	530
DE0005YM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK	0	1.540
GBP				
GB00B0SWJX34	London Stock Exchange Group PLC Reg.Shares	STK	1.810	4.220
GB0007908733	SSE PLC Shares	STK	1.800	7.780
HKD				
KYG017191142	Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shares	STK	13.500	13.500
NOK				
NO0012470089	Tomra Systems ASA Navne-Aksjer	STK	14.100	14.100
SEK				
SE0015658109	Epiroc AB Namn-Aktier A	STK	5.200	5.200
USD				
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)	STK	1.200	1.200
US07831C1036	BellRing Brands Inc. Reg.Shares	STK	980	980
US1941621039	Colgate-Palmolive Co. Reg.Shares	STK	2.700	2.700
IE0005711209	Icon PLC Reg.Shares	STK	200	990
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc. Reg.Shares	STK	640	2.365
US5738741041	Marvell Technology Inc. Reg.Shares	STK	2.330	2.330
US68902V1070	Otis Worldwide Corp. Reg.Shares	STK	4.270	4.270
US88160R1014	Tesla Inc. Reg.Shares	STK	656	656
US88162G1031	Tetra Tech Inc. Reg.Shares	STK	2.700	2.700
US89400J1079	TransUnion Reg.Shares	STK	4.835	4.835
US92338C1036	Veralto Corp. Reg.Shares	STK	0	136
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2673570995	3,2500 % BNG Bank N.V. MTN 23/33	EUR	0	300.000
DE000A382475	2,6250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 24/29	EUR	0	300.000
XS1914502643	2,6250 % Stryker Corp. Notes 18/30	EUR	0	100.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2079716937	0,5000 % Apple Inc. Notes 19/31	EUR	0	230.000
XS1574158082	1,0000 % Pfizer Inc. Notes 17/27	EUR	0	100.000

SK UnnaKamen Impact Invest

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.09.2024 bis 31.08.2025 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	290.217,22
Wertpapierzinsen	354.486,81
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	89.466,74
davon aus negativen Einlagezinsen	-0,03
davon aus positiven Einlagezinsen	89.466,77
Erträge aus Wertpapierleihe	424,47
Sonstige Erträge ^{***)}	6.000,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	162.897,54
Erträge insgesamt	903.492,78
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	406.303,01
Verwahrstellenvergütung ^{**)}	29.021,68
Vertriebsprovision	153.524,71
Taxe d'Abonnement	18.984,02
Zinsen aus Kreditaufnahmen	4.420,24
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	140,09
Sonstige Aufwendungen ^{****)}	18.847,63
Ordentlicher Aufwandsausgleich	166.297,81
Aufwendungen insgesamt	797.539,19
Ordentlicher Ertragsüberschuss	105.953,59
Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾	-148.133,80
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-57.652,05
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-205.785,85
Aufwandsüberschuss	-99.832,26
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ²⁾	-609.686,50
Ergebnis des Geschäftsjahres	-709.518,76

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 6 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung EUR 2,03 je Anteil und wird per 17. Oktober 2025 mit Beschlussfassung vom 13. Oktober 2025 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,61%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 70.580,26 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) In dieser Position enthalten sind ausschließlich Ersatzleistungen aus Zinsen.

*****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

SK UnnaKamen Impact Invest

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		30.008.393,80
Mittelzuflüsse	20.084.022,28	
Mittelrückflüsse	-941.296,08	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		19.142.726,20
Ertragsausschüttung		-213.526,26
Ertragsausgleich		61.052,32
Ordentlicher Ertragsüberschuss		105.953,59
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾		-205.785,85
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾		-609.686,50
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		48.289.127,30

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	265.655,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	179.249,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	8.444,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	436.460,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2022	-	-	-
2023	-	-	-
2024	30.008.393,80	112,96	265.655,000
2025	48.289.127,30	110,64	436.460,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

SK UnnaKamen Impact Invest

Absoluter VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **absoluten Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum Nettofondsvermögen.

Maximalgrenze: 20,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	3,33%
maximale Auslastung:	9,62%
durchschnittliche Auslastung:	5,57%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.09.2024 bis 31.08.2025 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;

b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren.

Die tatsächlich erhobene, gestaffelte Verwahrstellenvergütung ergibt sich derzeit wie folgt:

- 0,0750% für die ersten 50 Mio. Euro des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens,
- 0,0675% für die 50 Mio. übersteigenden Beträge bis zu einem durchschnittlichen Netto-Fondsvermögen von 250 Mio. Euro,
- 0,0625% für die 250 Mio. übersteigenden Beträge bis zu einem durchschnittlichen Netto-Fondsvermögen von 600 Mio. Euro,
- 0,0575% für die 600 Mio. Euro übersteigenden Beträge des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,15 % p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 33 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

SK UnnaKamen Impact Invest				
	Verwaltungsvergütung	Vertriebsprovision	Verwahrstellenvergütung	Ertragsverwendung
SK UnnaKamen Impact Invest	bis zu 1,50% p.a., derzeit 1,05% p.a.	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,40% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unterneh-

menserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeitende“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100

TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	2.730.828,07 EUR
davon feste Vergütung	2.353.502,49 EUR
davon variable Vergütung	377.325,58 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	30
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	<600.000,00 EUR
davon Vorstand	< 600.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	0 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0 EUR
* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt	
** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden	

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	68.358.156,61 EUR
davon feste Vergütung	51.663.593,44 EUR
davon variable Vergütung	16.694.563,17 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	504

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
SK UnnaKamen Impact Invest

Unternehmenskennung (LEI-Code):
391200F9ZTYM6WZYG865

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja
 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 39,00% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Bis zum 31.01.2025 kam die folgende ESG-Strategie zum Einsatz:

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in den Geschäftsfeldern Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 30% aus der Förderung und/oder Verstromung von Kohle generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC oder alternativ einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 28 aufwiesen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Seit dem 01.02.2025 galt der folgende Mindestschutz sowie die folgende ESG-Strategie:

Das Netto-Fondsvermögen durfte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert sowie Bankguthaben bei Kreditinstituten angelegt werden, die

- nach der Wertung der Verwaltungsgesellschaft gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact“ der Vereinten Nationen (UNGIC) oder gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen;
- an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, hierzu gehören Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC),
- an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- 1 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb und/oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle,
- 10 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb und/oder der

Veredelung von Erdöl,

- 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung und/oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen und/oder
- 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO₂ e/kWh erzielten.

Für Derivate galten die zuvor genannten Ausschlüsse für die Kontrahenten der Derivate sowie für Basiswerte der Derivate, bei denen es sich um ein einzelnes Unternehmen handelte.

Zudem durften für das Netto-Fondsvermögen keine Anlagen in Investmentanteile getätigt werden, bei denen die Zielfonds in Unternehmen investierten (nachfolgend gemeinsam "Ausschlusskriterien für Zielfonds"), die

- nach Wertung der Verwaltungsgesellschaft gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact“ der Vereinten Nationen (UNGC) oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen;
- an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, hierzu gehören Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC),
- am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- 1 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle,
- 10 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl,
- 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen und/oder
- 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO₂ e/kWh erzielten.

Die ESG-Strategie sah für Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (nachfolgend gemeinsam „Titel“) vor, dass in der ersten Stufe des Investmentprozesses die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien zum Einsatz kamen (sog. Negativ-Screening):

Ausgeschlossen wurden Titel von Unternehmen, die

- Umsätze aus Aktivitäten im Zusammenhang mit Atomwaffen, nach UN-Waffenkonvention UN CCW bestimmter konventioneller Waffen wie nicht entdeckbare Splitter, Brandwaffen, blindmachende Laserwaffen sowie Handfeuerwaffen,
- 10 % oder mehr ihrer Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter,
- 10 % oder mehr ihrer Umsätze aus der Verstromung von Kohle und/oder
- 5% oder mehr ihrer Umsätze aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie), generierten.

Zudem wurden in der ESG-Strategie Titel von Staaten ausgeschlossen, die

- nach dem Freedom-House-Index als „unfrei“ („not free“) eingestuft wurden;
- nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 28 aufwiesen.

Schließlich wurde im Rahmen der ESG-Strategie nur in Titel von Unternehmen investiert, die bei ihrer Geschäftstätigkeit Verfahrensweisen einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensführung und somit die in Artikel 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 genannten Governance-Aspekte, insbesondere im Hinblick auf Managementstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung von Mitarbeitern sowie der Einhaltung von Steuervorschriften, beachteten.

In der zweiten Stufe des Investmentprozesses der ESG-Strategie erfolgte eine Analyse und Bewertung der Unternehmen und Staaten anhand von ESG-Kriterien sowie unter Berücksichtigung von

Nachhaltigkeitschancen und -risiken (sog. Positiv-Screening). Dieses Positiv-Screening erfolgte auf Basis öffentlich verfügbarer Informationen, eines proprietären ESG-Research sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen. Im Rahmen der ESG-Strategie durfte nur in Titel von Unternehmen und Staaten mit einem ESG-Rating von mindestens „B“ von MSCI ESG Research LLC investiert werden. Alternativ konnte ein vergleichbares ESG-Rating eines anderen Anbieters herangezogen oder eine eigene Bewertung durch die Gesellschaft auf der Grundlage des Geschäftsmodells sowie potenzieller Kontroversen vorgenommen werden.

Darüber hinaus wurden im Rahmen des Positiv-Screenings der Nachhaltigkeitsstrategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten für das Anlageuniversum ausgewählt, deren wirtschaftliche Aktivitäten beispielsweise mit den Bereichen Klima- und Umweltschutz, Wasserwirtschaft und/oder erneuerbaren Energien verbunden waren und deren wirtschaftliche Tätigkeiten einen möglichst hohen direkten oder indirekten Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der „Ziele für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen (United Nations Sustainable Development Goals) leisteten. Dazu wurden schwerpunktmäßig Wertpapiere von Unternehmen für das Netto-Fondsvermögen erworben, die durch ihre Geschäftstätigkeiten Lösungen zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitrugen. Bei diesem Fonds wurde insbesondere ein aktiver Beitrag zur Erfüllung der Ziele „Gesundheit und Wohlergehen“ (SDG 3), „Bekämpfung von Wasserknappheit“ (SDG 6), „Bezahlbare und saubere Energie“ (SDG 7), „verantwortungsvoller Konsum und nachhaltige Produktion“ (SDG 12) sowie „Maßnahmen zum Klimaschutz“ (SDG 13) geleistet (sog. Impact Investing).

Die Verwaltungsgesellschaft legte zudem bei Anlageentscheidungen im Rahmen der ESG-Strategie die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI) zugrunde.

Bei Bankguthaben bestand die ESG-Strategie darin, dass für Tages- und Termingeldanlagen die Auswahl der Kreditinstitute nach der zuvor beschriebenen ESG-Strategie erfolgte.

Für Investmentanteile sah die ESG-Strategie ein Negativ-Screening mit den vorstehend genannten Ausschlusskriterien für Zielfonds vor. Zusätzlich mussten bei Investitionen in Investmentanteile im Rahmen der ESG-Strategie die Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalteten, die PRI bei ihren Anlageentscheidungen zugrunde legen.

Derivate wurden im Rahmen der ESG-Strategie nicht eingesetzt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

1. Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

2. Ökologische Wirkung

Der Indikator „ökologische Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 77,73 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft und Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von Umweltzielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

3. Soziale Wirkung

Der Indikator „soziale Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 60,83 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von sozialen Zielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit

1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

4. Durchschnittlicher MSCI Government ESG Score

Der Indikator „Government ESG Score“ betrug im Berichtszeitraum 7,10.

Der Indikator misst den durchschnittlichen MSCI Government ESG Score der staatlichen und staatsnahen Emittenten im Portfolio. Der MSCI Government ESG Score ist ein Indikator für Staaten, der von dem Researchanbieter MSCI ESG Research LLC bereitgestellt wird. Der Score misst die Fähigkeit von Staaten, zentrale mittel- bis langfristige Risiken und Chancen zu steuern, die mit ESG-Faktoren zusammenhängen. Er wird zum einen auf Basis von Indikatoren berechnet, die die Gefährdung der Staaten gegenüber Nachhaltigkeitsrisiken aufgrund natürlicher und institutioneller Gegebenheiten (z.B. deren Anfälligkeit für Umweltereignisse, wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Strafrechtssysteme) messen. Zum anderen werden zur Ermittlung des Scores Indikatoren herangezogen, die den Umgang der Staaten mit Nachhaltigkeitsrisikofaktoren (z.B. deren Umgang mit Energie- und Wasserressourcen, deren Fähigkeit soziale Grundbedürfnisse zu decken und deren Umgang mit politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten) bewerten. Der Wert kann zwischen 0 (schlechtester Wert) und 10 (bester Wert) liegen. Je höher der Wert, desto besser wird die langfristige Nachhaltigkeit des jeweiligen Staates bewertet. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Der Score wurde erreicht durch den Ausschluss von Staaten, die beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten einschränken, und die Anlage des Fondsvermögens in nachhaltige Investitionen mit Umweltziel und sozialem Ziel.

● ...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Referenzperiode	31.08.2024- 31.08.2025	01.09.2023- 31.08.2024
ESG Government Score	7,10 ESG Score	6,93 ESG Score
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00 Verletzungen	0,00 Verletzungen
Ökologische Wirkung (pro 1.000 €)	77,73 €	52,75 €
Soziale Wirkung (pro 1.000 €)	60,83 €	74,66 €
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	90,00%	92,89%
Nachhaltige Investitionen	39,00%	38,16%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	26,04%	26,37%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	12,77%	11,79%
Andere E/S Merkmale	51,00%	54,73%
Anteil der Sonstigen Investitionen	9,50%	7,11%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für

wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in

den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im

Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts

ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.09.2024 - 31.08.2025

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Microsoft Corp. Reg.Shares (US5949181045)	Software & Dienste	2,41%	Vereinigte Staaten
NVIDIA Corp. Reg.Shares (US67066G1040)	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	2,28%	Vereinigte Staaten
Alphabet Inc. Reg.Shs Cap.Stk Cl.A (US02079K3059)	Medien & Unterhaltung	1,73%	Vereinigte Staaten
Mastercard Inc. Reg.Shares A (US57636Q1040)	Finanzdienstleistungen	1,56%	Vereinigte Staaten
Bundesrep.Deutschland Anl. 20/30 (DE0001030708)	Staatsanleihen	1,32%	Deutschland
ServiceNow Inc. Reg.Shares (US81762P1021)	Software & Dienste	1,30%	Vereinigte Staaten
Boston Scientific Corp. Reg.Shares (US1011371077)	Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,25%	Vereinigte Staaten
The Procter & Gamble Co. Reg.Shares (US7427181091)	Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	1,13%	Vereinigte Staaten
Lonza Group AG Namens-Aktien (CH0013841017)	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,06%	Schweiz
Motorola Solutions Inc. Reg.Shares (US6200763075)	Hardware & Ausrüstung	1,06%	Vereinigte Staaten
Republic Services Inc. Reg.Shares (US7607591002)	Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	1,04%	Vereinigte Staaten
Schneider Electric SE Actions Port. (FR0000121972)	Investitionsgüter	1,03%	Frankreich
Eli Lilly and Company Reg.Shares (US5324571083)	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,02%	Vereinigte Staaten
Vertiv Holdings Co. Reg.Shares A (US92537N1081)	Investitionsgüter	1,01%	Vereinigte Staaten
Europäische Union MTN 22/33 (EU000A3K4DW8)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	1,00%	EU



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

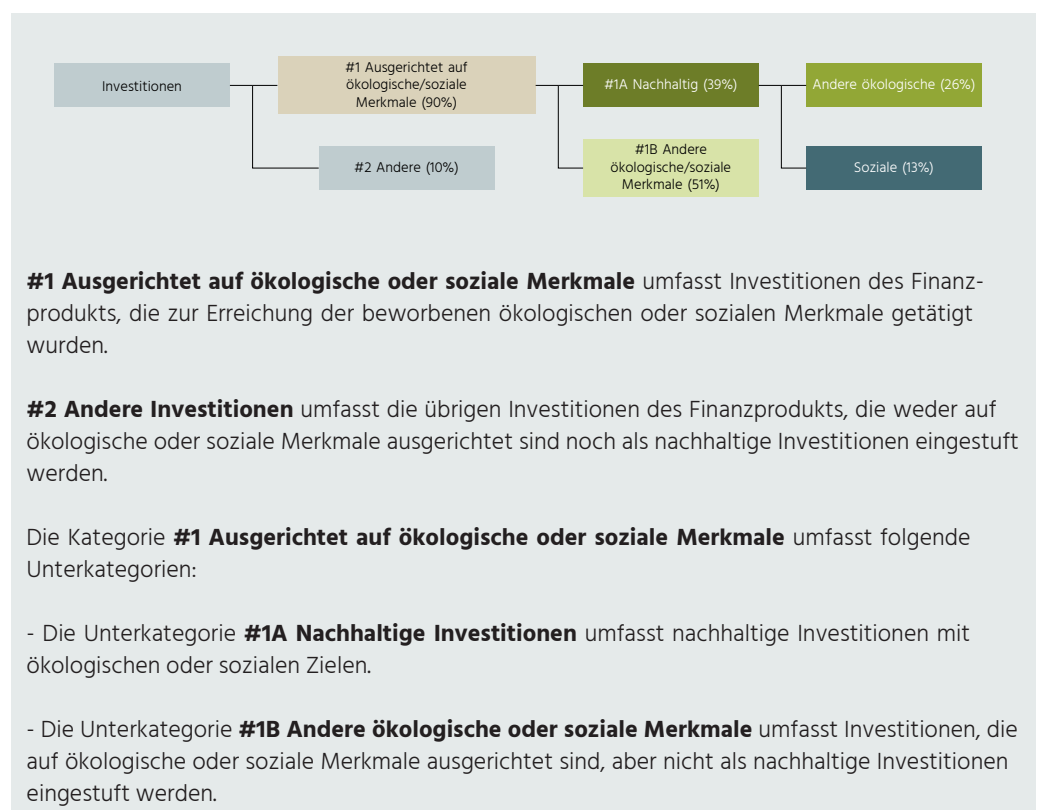
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 90,00%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 39,00%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilspektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilspektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 2,58% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilspektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	1,77%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	1,36%
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	0,41%
Finanzwesen	13,17%
Banken	5,65%
Finanzdienstleistungen	5,67%
Versicherungen	1,85%
Gesundheitswesen	15,98%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	7,22%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	8,76%
Immobilien	0,75%
Immobilienvermögensgesellschaften	0,75%
Industrie	18,01%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	4,58%
Investitionsgüter	11,81%
Transportwesen	1,62%
Informationstechnologie	13,50%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	6,61%
Hardware & Ausrüstung	1,23%
Software & Dienste	5,66%
Kommunikationsdienste	2,18%
Medien & Unterhaltung	1,73%
Telekommunikationsdienste	0,45%
Nicht-Basiskonsumgüter	1,94%
Automobile & Komponenten	0,63%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,35%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	0,96%
Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanl.	10,47%
Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	10,47%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,20%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,20%
Sonstige	9,50%
Sonstige	9,50%
Staatsanleihen	4,20%
Staatsanleihen	4,20%
Versorgungsbetriebe	5,32%
Versorgungsbetriebe	5,32%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

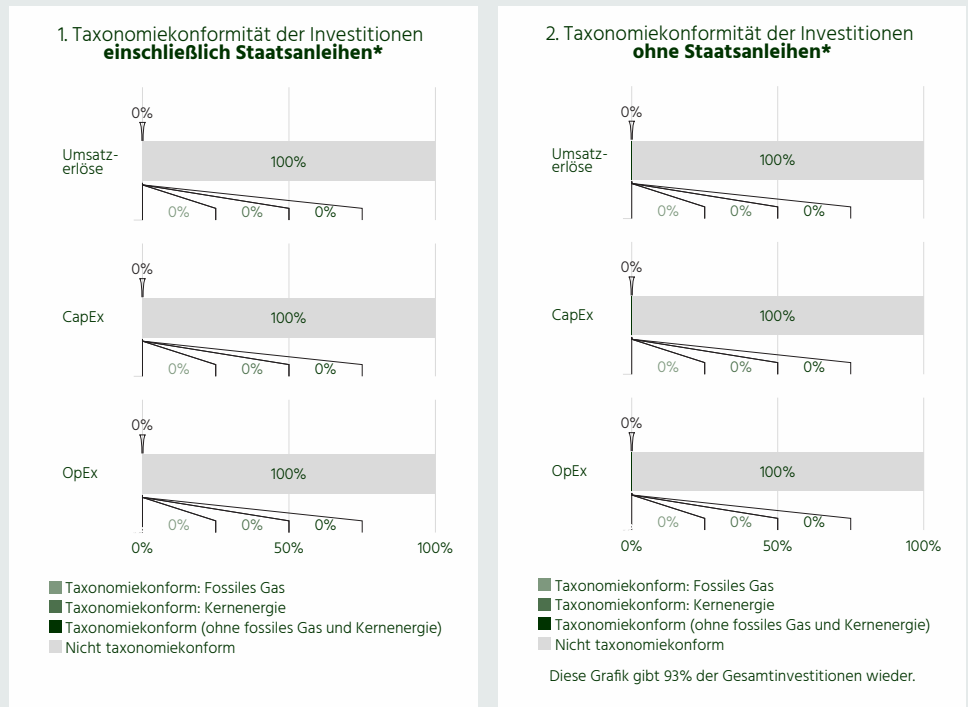
Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 26,04%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 12,77%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

SK UnnaKamen Impact Invest

Luxemburg, den 5. Dezember 2025
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
SK UnnaKamen Impact Invest

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des SK UnnaKamen Impact Invest (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 31. August 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des SK UnnaKamen Impact Invest zum 31. August 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 9. Dezember 2025

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Rainer Mahnkopf, Réviseur d'entreprises agréé
Managing Director

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Luxembourg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2024

gezeichnet und eingezahlt	EUR 10,4 Mio.
haftend	EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Eugen Lehnertz
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Bianca Werhan
Direktorin der Deka International S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrats der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Unabhängiges Mitglied

Doris Marx, Luxemburg

Verwahr-, Zahl- und Transferstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Luxembourg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg,
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland sowie Global Distributor

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 31. August 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu